Pressebericht zum sportlichen Abschneiden der Mannschaften des 1. Billardclub Halle (Saale) e.V. in der Saison 2015/2016

Pool:

Fazit: Die erste Mannschaft des 1. Billardclub Halle (Saale) e.V. hat in der Oberliga den ersten Platz erreicht und damit die Sachsen-Anhalt-Meisterschaft und den sportlichen Wiederaufstieg in die Pool-Regionalliga Ost geschafft. Das hallische Quartett Hannes Stiller, Lukas Röse, Jörn Lanick und Arndt Klapproth hat dabei nicht einen Punkt abgegeben und die Oberliga spielerisch dominiert. Zu Saisonbeginn konnte das hallische Urgestein Lukas Röse aus Leipzig verpflichtet werden. Hannes Stiller konnte alle Saisonspiele für sich entscheiden. Lukas Röse mit einer Niederlage und Arndt Klapproth mit drei Niederlagen konnten ebenfalls ein großes Ausrufezeichen hinterlassen. Hannes Stiller konnte zudem vier von fünf möglichen Landesmeistertiteln und Lukas Röse einen Landesmeistertitel bei den Herren erringen. Bei den Senioren triumphierte Arndt Klapproth bei zwei Landesmeisterschaften.

Ausblick: Die Mannschaft verzichtet aus personellen und zeitlichen Gründen auf den Aufstieg und plant ein weiteres Jahr in der Oberliga. Die Sachsen-Anhalt-Meisterschaft und damit das erneute Aufstiegsrecht soll das erneute Saisonziel sein. Die Mannschaft bleibt aus den bisherigen Stammspielern Hannes Stiller, Lukas Röse, Jörn Lanick und Arndt Klapproth bestehen.

Fazit: Die zweite Mannschaft hat das vom Verein ausgegebene Minimal-Saisonziel "Klassenerhalt" eindrucksvoll geschafft und die Saison mit einem ausgezeichneten dritten Platz abgeschlossen. Damit darf sich die Zweitvertretung viertbeste Mannschaft Sachsen-Anhalts und beste Zweitvertretung nennen. Michael Bahr und Raik Ernst mit starken Siegquoten von 65% stachen aus einem ausgezeichnet harmonischen Quartett mit Martin Hünger und Lars Gille heraus. Routinier Raik Ernst stieß vor der Saison aus der ersten Mannschaft dazu. Er konnte zudem einen Landesmeistertitel bei den Senioren erringen.

Ausblick: Das Stammquartett Michael Bahr, Raik Ernst, Lars Gille und Martin Hünger bleibt erhalten und wird als höchstklassige Zweitvertretung des Landes in der nächsten Saison wieder um eine gute Platzierung und einen frühzeitigen Klassenerhalt antreten. Daniel Bauch, Denny Rimpl, Stephan Berner und Ralph Schlosser werden als Ersatzspieler zur Verfügung stehen.

Fazit: Die dritte Mannschaft hat in der Verbandsliga den Klassenerhalt überraschend zeitig sichern können. Noch überraschender war der schlussendliche erste Tabellenplatz. Grund des Erfolges für war das leidenschaftliche Auftreten und der Mannschaftszusammenhalt. Leider bleibt ein Aufstieg der Mannschaft verwehrt, da die Sportordnung keine drei Mannschaften eines Vereins in einer Liga zulässt. Die Mannschaft profitierte von Daniel Bauch, der vor der Saison von der zweiten Mannschaft dazukam. Mit einer Siegquote von 85% war er der Punktegarant der Mannschaft. Aber auch Stephan Berner und Neuzugang Philip Jokic (kam vor der Saison aus Berlin) waren mit über 60% gewonnenen Spielen wichtige spielerische Stützen. Andreas Hartwig und Denny Rimpl komplettierten diese erfolgreiche Drittvertretung, die das beste Ergebnis einer Drittvertretung in Sachsen-Anhalt erreichte.

Ausblick: Die Stammspieler Daniel Bauch, Stephan Berner, Andreas Hartwig, Philip Jokic und Denny Rimpl werden in der nächsten Saison der Mannschaft erhalten bleiben. Dazu stoßen vereinzelt Ralph Schlosser, Mathias Steinbach und Ronny Dubb aus der vierten Mannschaft, der als Perspektivspieler an die dritte Mannschaft herangeführt werden soll. Das Saisonziel kann trotz des guten Ergebnisses in dieser Saison erneut nur der Klassenerhalt sein.

Fazit: Die vierte Mannschaft hat in der Bezirksliga Staffel B den sportlichen Aufstieg mit einem guten zweiten Tabellenplatz knapp verpasst. Der Aufstieg konnte durch Abmeldungen anderer Mannschaften mit etwas Verspätung dennoch gefeiert werden. Die Mannschaft bestand aus den zwei erfahrenen Spielern Jens Rebmann und Stefan Baumann mit Landes- und Verbandsligaerfahrung und den Liganeulingen Matthias Binder, Ronny Dubb und Ronni Hausik. Mit Siegquoten 60 - 70 % waren alle Spieler auf etwa identischem Niveau. Die ersten Spieltage musste sich die Mannschaft erst an den Ligaspielbetrieb gewöhnen. Erst im weiteren Saisonverlauf entwickelte sich das eigentliche Niveau der Mannschaft.

Ausblick: Die vierte Mannschaft soll den Klassenerhalt in der Landesliga schaffen. Alle Spieler bleiben erhalten, so dass eine schlagkräftige Mannschaft zur Verfügung steht. Ronny Dubb wird perspektivisch in die 3. Mannschaft integriert. Mathias Steinbach, Andreas Rebmann, Marko Schulz sowie Liganeuling Patrick Herrndorf stehen als Ersatz zur Verfügung.

Oberliga (4. Liga):

1.	**1. BC Halle (A)**	08	51 : 13	16 : 00
2.	1. BC Eisleben	08	29 : 35	08 : 08
3.	**1. BC Halle II**	08	31 : 33	06 : 10
4.	PBC Fortuna Haldensleben	08	25 : 39	05 : 11
5.	1. Magdeburger PBV	08	24 : 40	05 : 11
6.	Ball á Ball Halberstadt (N)	00	00 : 00	00 : 00

1. BC Halle verzichtet auf Aufstiegsrecht zur Regionalliga Ost. 1. BC Eisleben unterliegt dem Tabellenletzten der Regionalliga Ost PBV Altmark Salzwedel in der Relegation mit 3:4 und verbleibt in der Oberliga.
Ball á Ball Halberstadt zieht während der Saison die Mannschaft zurück, es werden entsprechend alle Spiele annulliert. Es gibt keinen sportlichen Absteiger in die Verbandsliga. Der 1. BC Halle III darf nach Sportordnung nicht in die Oberliga aufsteigen. Dafür steigt der Tabellenzweite SV Lok Staßfurt auf. Auf Grund des Rückzugs vom PBC Fortuna Haldensleben steigt auch der Tabellendritte 1. Dessauer PBC auf.

Verbandsliga (5. Liga):

1.	**1. BC Halle III**	10	46 : 34	13 : 07
2.	SV Lok Staßfurt	10	48 : 32	12 : 08
3.	1. Dessauer PBC	10	41 : 39	11 : 09
4.	PBC Ballenstedt 1992	10	37 : 43	11 : 09
5.	BSC Rotation Halberstadt (N)	10	40 : 40	09 : 11
6.	PBC Aschersleben (A)	10	28 : 52	04 : 16

Es gibt keinen sportlichen Absteiger in die Verbandsliga. Der 1. BC Halle III darf nach Sportordnung nicht in die Oberliga aufsteigen. Dafür steigt der Tabellenzweite SV Lok Staßfurt auf. Auf Grund des Rückzugs vom PBC Fortuna Haldensleben steigt auch der Tabellendritte 1. Dessauer PBC auf.
PBV Altmark Salzwedel II steigt aus der Landesliga auf. PBC Break On Aschersleben als sportlicher Absteiger verbleibt in der Verbandsliga. Zusätzlich steigen der BSC Rotation Halberstadt II aus der Landesliga und der 1. Dessauer PBC II direkt aus der Bezirksliga auf, da u.a. die Anzahl der Verbandsliga-Teilnehmer auf 7 erhöht wird.

Bezirksliga Staffel B (7. Liga):

1.	1. Dessauer PBC II (N)	08	44 : 20	14 : 02
2.	**1. BC Halle IV (N)**	08	41 : 23	12 : 04
3.	PBC Ballenstedt 1992 III	08	25 : 39	05 : 11
4.	1. Magdeburger PBV II (N)	08	24 : 40	05 : 11
5.	Ball á Ball Halberstadt II	08	26 : 36	04 : 12

Der 1. Dessauer PBC II steigt gemeinsam mit dem PBC Stendal als Vertreter der Bezirksliga Staffel A in die Landesliga auf. Durch Rückzüge von Mannschaften und die Erhöhung der Teilnehmerzahlen in der Verbands- und Landesliga steigen zusätzlich noch der 1. BC Halle IV, der 1. Magdeburger PBV II und Ball á Ball Halberstadt II aus der Staffel B in die Landesliga auf.